



Fotos: Arthur Zalewski (1), Claudia Heyzel (2), Cornelia Stein (3), Goethe-Institut/Foto: Bettina Siegwart (4), Reiner Pfisterer/Ludwigsburger Schlossfestspiele (5), Caspar Urban Weber (6), privat (7), Christian Kleiner (8), Markus Nass (9), Karl-Bernd Karwasz (10), Lars Neumann (11), Christian Pogo Zach (12), Patrick Werner (13), Reinhard Maximilian Werner (14)

Wer kommt, wer geht?

1 Armin Petras hat seinen Vertrag als Schauspielin-tendant des Staatstheater Stuttgart um weitere drei Jahre bis 2021 verlängert. Er leitet das Schauspiel seit Sommer 2013.

2 André Bückner wird 2017 neuer Intendant des Theaters Augsburg. Er folgt auf Juliane Votteler, deren Vertrag nicht verlängert wurde. Bückner war zuletzt fünf Jahre lang

Generalintendant des Anhaltischen Theaters in Dessau.

3 Christian Seeler, Intendant des Hamburger Ohnsorg-Theaters, wird mit dem Ende der Spielzeit 2016/17 das Haus nach über 20 Jahren verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Seine Nachfolge wird ab der Spielzeit 2017/18 **Michael Lang** (l.) übernehmen, bis dato Direktor der *Komödie Winterhuder Fährhaus*.

4 Susanne Traub ist neue Leiterin des Bereichs Tanz & Theater beim *Goethe-Institut*. Sie war bisher Referentin für Tanz am Goethe-Institut und folgt auf den im Juni 2015 verstorbenen Martin Berg.

5 Thomas Wördehoff, Intendant der Ludwigsburger Schlossfestspiele, hat seinen Vertrag um zwei Jahre bis 2019 verlängert.

6 Peter Kastenmüller (l.), der Direktor des Theaters Neumarkt in Zürich, sowie sein Stellvertreter, der Chefdramaturg **Ralf Fiedler**, haben ihre Verträge um zwei Jahre bis zum Ende der Spielzeit 2018/19 verlängert.

7 Berthold Warnecke wird mit Beginn der Saison 2016/17 Operndirektor am Mainfranken Theater Würzburg. Seit September 2007 gehörte er als Musikdramaturg dem Ensemble

des Theaters Erfurt an. In der gleichen Funktion war er zuvor von 1998 bis 2007 am Theater Münster beziehungsweise beim Sinfonieorchester Münster engagiert. Darüber hinaus ist Warnecke seit 2007 Intendant des *Musikfestivals Schloss Cappenberg*.

8 Alexander Soddy, zurzeit Chefdirigent am Stadttheater Klagenfurt, wird ab der Spielzeit 2016/17 neuer Generalmusikdirektor am Nationaltheater Mannheim. Er folgt auf Dan Ettinger.

9 Ulrich Matthes ist erneut zum Direktor der Sektion Darstellende Kunst der Berliner *Akademie der Künste* gewählt worden. Er hatte die Funktion 2012 übernommen. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Grashof gewählt. Beide Schauspieler sind Ensemblemitglieder des Deutschen Theaters Berlin.

10 Axel Preuß, derzeit Chefdramaturg am Staatstheater Braunschweig, wird zur Spielzeit 2016/17 neuer Schauspielregisseur am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Seine Nachfolge als leitende Schauspielregisseurin in Braunschweig übernimmt Charlotte Orti von Havranek, langjährige Dramaturgin des Hauses und Koordinatorin des Festivals *Fast Forward*. Karlsruhes bisheriger Schauspielregisseur, Jan Linders, wird ab der Saison 2016/17 die Position innerhalb des Hauses wechseln und für die weitere Öffnung des Theaters in die Stadt, für die internationale Vernetzung sowie für

die Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen zuständig sein.

11 Sebastian F. Schwarz, derzeit künstlerischer Leiter des *Theaters an der Wien*, wird ab Mai 2016 neuer Leiter der Opernfestspiele in Glyndebourne. Er folgt auf David Pickard.

12 Max Wagner, derzeit geschäftsführender Direktor am Münchner Gärtnerplatztheater, wird ab März 2016 in der Leitung des Kulturzentrums *Gasteig* arbeiten. Hier soll er zunächst als stellvertretender Geschäftsführer agieren und ab 2017 die Nachfolge der Direktorin Brigitte von Welser antreten.

13 Markus Huber hat seinen Vertrag als Generalmusikdirektor der Badischen Philharmonie Pforzheim bis 2020 verlängert. Damit fungiert er auch unter der neuen Intendanz von Thomas Münstermann als musikalischer Leiter des Theaters Pforzheim. Huber ist seit 2008 GMD in Pforzheim.

14 Peter Raffalt und seine Frau **Annette Raffalt** leiten die *Junge Burg*, das Kinder- und Jugendprogramm des Wiener Burgtheaters, nur noch bis zum Ende dieser Spielzeit. Ihre Verträge wurden nicht verlängert.

Mehr Nachrichten auf unserer Website unter www.die-deutsche-buehne.de

was tun.

politisches handeln jetzt.

Jubiläumskonferenz 60 Jahre Dramaturgische Gesellschaft

28. bis 31. Januar 2016 am Deutschen Theater Berlin

www.dramaturgische-gesellschaft.de